

**V0067/25**

**Aufhebung der Benutzungssatzung für den Badeplatz im Piuspark**  
**(Referenten: Frau Wittmann-Brand, Herr Müller)**

**Antrag:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Benutzungssatzung für den Badeplatz im Piuspark.

Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht	08.04.2025	Vorberatung
Stadtrat	10.04.2025	Entscheidung

**Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht vom 08.04.2025**

Stadtrat Werner gibt bekannt, sich über die fachliche Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Recht zu dieser Vorlage gewundert zu haben. Es solle jedoch bedacht werden, dass die Kosten für diesen Badeplatz vor zwei Jahren bei etwa 155.000 Euro lagen und im vergangenen Jahr bei circa 110.000 Euro. Gleichwohl stehe die Badesaison vor der Tür und man könne eine Benutzung des Badeplatzes nicht vermeiden.

Frau Wittmann-Brand erklärt hierzu, dass die Aufhebung der Satzung im Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht angesiedelt sei und sie zudem zur Haushaltskonsolidierung beitrage. Es sei bereits angeordnet worden, Beschilderungen zum Badeverbot am Badeplatz im Piuspark auszuhängen. Das Problem des Badeverbots liege darin, dass der mikrobiologische Wert nicht den FLL-Richtlinien entspreche. Wahrscheinlich sollen diese Grenzwerte der Richtlinie jedoch von 10 auf 100 angepasst werden, sodass man das Badeverbot möglicherweise revidieren könne. Aufgrund der möglichen finanziellen Einsparungen solle der Stadtrat hierüber entscheiden.

Man könne grundsätzlich nur dafür sein laut aktueller Sachlage, meint Stadtrat Achhammer. Er möchte jedoch wissen, wie die Verwaltung mit dem Badeplatz umgehen wird, falls das Badeverbot nicht eingehalten wird.

Die Benutzung des Badeplatzes sei auf eigene Gefahr, sodass kein Personal als Wache aufgestellt werde, entgegnet Fr. Wittmann-Brand.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll merkt an, dass in der Nutzungssatzung für die Grünanlagen weiter der Badeplatz am Piuspark genannt sei, so dass diese ggf. zu überprüfen wäre.

**Mit allen Stimmen:**

Entsprechend dem Antrag befürwortet.